

Medieninformation

Rostock, 10. Juli 2018

Pünktlich zum Ferienbeginn: Große Seevogelvoliere wieder eröffnet Neues Netz soll Winterschäden künftig verhindern

Das Netz über der Seevogelvoliere wurde durch die massiven Schneefälle in der Nacht zum 1. April 2018 völlig zerstört, da es an vielen verschiedenen Stellen eingerissen war. Nun konnte pünktlich zum Beginn der Sommerferien das Revier der Seevögel mit aktuell 112 Bewohnern mit der neuen „Überdachung“ freigegeben werden.

„Wir sind sehr froh und dankbar, dass wir mit der zugesagten Unterstützung aus dem Wirtschaftsministerium umgehend mit dem Neuaufbau beginnen konnten“, betonte Zoodirektor Udo Nagel. „Unser Dank gilt auch dem Rostocker Zooförderverein, der uns eine Spende in Höhe von 1.000 Euro zur Unterstützung bei der Schadensbeseitigung übergeben hat. Das schnelle Handeln ist gut für unsere Seevögel, die nun endlich ihr Winterquartier verlassen konnten und natürlich für die Besucher, die wieder zwölf interessante Vogelarten in der Außenvoliere beobachten können.“

Die Übergangszeit verbrachten die Vögel notgedrungen in ihren Winterquartieren. Diese verfügen zwar über jeweils kleine Außenvolieren, die aber nicht dem enormen Platzbedarf der Seevögel entsprechen. Der Wiederaufbau der Seevogelvoliere kostet mit dem neuen Netz, den Aufräumarbeiten und Wegebau insgesamt rund 35.000 Euro. Die Seevogelvoliere ist zehn Meter hoch und hat eine Gesamtgröße von 2.030 Quadratmetern, davon sind 1.200 Quadratmeter Wasserflächen. Die größten Gruppen stellen die Inkaseschwalben (34), gefolgt von den Säbelschnäblern (31) und Kampfläufnern (11). Aber auch Zwerggänse (2), Weißkopfruderenten (7), Büffelkopften (2), Plüschkopften (7), Eiderenten (7) sowie Zwergsäger (4), Gänssäger (1), Mittelsäger (4) und die Europäischen Stelzenläufer (2) gehören zur größten Flug-Wild-WG im Rostocker Zoo.

Das Volierenetz wurde von der Spezialfirma Engel-Netze GmbH aus Bremerhaven geliefert und auch montiert. Das Netz besteht aus Polyethylen mit einer Garnstärke von 1,8 Millimeter. Das Netzmaterial ist darauf ausgelegt, dass sich weder Algen noch Moose, noch Schneeflocken oder andere feuchte Teilchen an ihm festsetzen können. Die Gefahr des Schneedrucks sollte somit künftig auszuschließen sein. Zudem ist das neue Netzwerk leichter und hängt nicht mehr so tief durch wie sein Vorgänger. Dadurch liefert es einen etwas größeren Flugraum. Mit dem Neuaufbau der Seevogelvoliere ist ein wichtiger Teil der Osterschnee-Schäden beseitigt. „Für uns war es von großer Bedeutung, dass der Bereich, der die Tierhaltung betrifft, vorrangig fertiggestellt wird. Nun stehen noch die Rekonstruktion des Rhododendronhains und einige Wegebaumaßnahmen aus“, so der Zoodirektor.

Zoologischer Garten Rostock gGmbH

Direktor: Udo Nagel

Besucherservice & Marketing: René Gottschalk

Rennbahnallee 21, 18059 Rostock

T +49 381-20 82 184

M +49 178-450 32 84

E r.gottschalk@zoo-rostock.de

www.zoo-rostock.de

www.facebook.com/zoorostock

Premiumpartner

